Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 31

Artikel: Wildheuet
Autor: Senn, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757037

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wildheuer beim Mähen am Männlichen über Wengen. Wen mergens früh bis mittags mäht er an den steilen Abhängen das würzige Berggras. Auf und nieder geht sein Wege beim Mähen, en eintsteht eine unregelsoglich gezettelt wird. Zwei-, dreimal während des Vormittags stellt er das Mähen ein, sher ja nicht um sich auszuruben, som ein sich auszuruben, som öfter als in den topfebenen, gepflegten Wiesen des Mittellandes muß an den steilungen Halden die Sense gestücktig wird. Wie weiterhalt dem Mit weiterhalt den mit der Wie weiterhalt den mit der Wie weiterhalt den mit der Klang vom «Tängel»-Hammer an den Felswänden.





Die Bergstation der Seilbahn, die sich die Wildheuer für den Transport ihres Heus erbaut haben. Die Bündel werden ganz einfalt und sausen mit großer Gestwindig und sausen mit großer Gestwindig keit im Tall. So ersparen sich de Wildhammen Arbeit, denn die Seilbahn bringt die Ballen um 600 Meter tiefer.

Links:

Wildheuet

Aufnahmen von den Westabhängen des Männlichen oberhalb Wengen von Paul Senn

Wer im Monat August nach Wengen kommt, dem fallen die Fremden auf, die mit Fernrohr und Feldstecher bewehrt von den HotetLerrassen aus die schmalen Grasbänder und unzugänglich scheinenden Weiden des Männlichen nach unzugangun sineinenden weiden des Mainlichen nach irgend etwas abunden. Die Beobachtung gilt nicht den Gemsen in diesem Gebiet, und an den steilen westlichen Abnägen des Männlichen ist auch keine gefährliche neue Aufstiegsroute zu «machen», sondern es sind die Wildheuer, die die Gäste aus der Niederung in ihren Bann ziehen.

Wenn der Bauer im Schweizer Mittelland längst seine Heuvorräte für den nächsten Winter unter Dach hat, und an manchem Ort auch das Getreide schon geerntet ist, dann erst beginnt bei den Bergbauern in den Alpen der Wildheute. Im Berner Oberland dauert er vom 2. August bis Anfang September. Für den Aelper sit se die sterngste Zeit der Sason. Eine gefährliche, aufreibende und sehr unsonanthach Bechäftigung, von der wir Menschen im Tal keine Ahnung haben.



Die Ernte eines Tages. Zwei große duftende Bal-len hat dieser Bergbauer zusammengebracht. Er bringt sie nicht mit der Seilbahn, sondern mit dem Schlitten ins Tal. Im Hin-tergrund die Jungfrau.

Der Wildheuerkönig von Wengen. Er heißt Gertsch, aber alle nennen ihn einfach *Tubel-Eduard». Wie er das Heu herunterbringt, weiß kein Mensch, alle arbeiten gleich lang, aber abends hat der *Hubel-Eduard» mindestens ein Bündel mehr. Dieser Rekordmann hat vor Jahren einmal über

